

Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH



bic Kaiserslautern

Business + Innovation Center
Kaiserslautern GmbH
Trippstadter Straße 110
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 68039-0

E-Mail: kontakt@bic-kl.de
Internet: www.bic-kl.de



Gegründet / Aktuelle Satzung

1985

Die im Berichtsjahr zugrunde gelegte Satzung datiert vom 11. Juli 2016.
Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 24. November 2021.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business and Innovation Center (BIC) in Kaiserslautern. Das BIC KL hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume im BIC KL zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Das BIC KL unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art des In- und Auslandes zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter, Stimmanteile

Gesellschafter	Stammkapital	%	Stimmanteile
Land Rheinland-Pfalz	601.300,00 Euro	(87 %)	1176
Stadt Kaiserslautern	90.000,00 Euro	(13 %)	176

Besetzung der Organe

Geschäftsleitung

Herr Dr. Stefan Weiler

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH aus fünf Mitgliedern. Ihm gehören an:

- a) als Vorsitzende/als Vorsitzender ein vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmtes Mitglied,
- b) die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern oder ein von dieser/von diesem bestimmtes Mitglied,
- c) ein weiteres Mitglied, das vom für Finanzen zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
- d) ein weiteres Mitglied, das vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
- e) ein weiteres Mitglied – ohne Stimmrecht –, das vom Stadtrat Kaiserslautern aus seiner Mitte gewählt wird.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Mechthild Kern, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Aufsichtsratsvorsitzende

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Frau Barbara Fischer, Ministerium der Finanzen

Frau Stefanie Nauel, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Herr Raymond Germany, Mitglied des Stadtrats

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung:

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HBG verzichtet.

Aufsichtsrat:

Im Geschäftsjahr 2020 sind an die Aufsichtsratsmitglieder Vergütungen in Höhe von 500,00 Euro geleistet worden.

Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Die Gesellschaft wendet auf Grundlage des § 21 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH den Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Rheinland-Pfalz in der aktuellen Fassung an.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Geschäftsführung:

Im Geschäftsjahr 2020 beträgt laut PCGK die Gesamtvergütung der Geschäftsführung 19.200,00 Euro.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ludwigshafen

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.730,00	5.765,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	5.444.065,74	5.677.303,74
2. andere Anlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	132.838,00	132.919,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.491,24	21.000,00
	5.604.124,98	5.836.987,74
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64.324,26	25.584,62
2. Forderungen gegen Gesellschafter	21.571,26	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	19.699,29	16.569,29
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben		
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	654.058,83	803.450,69
	759.653,64	845.604,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.802,16	9.682,57
	6.375.580,78	6.692.274,91

Passiva	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	691.300,00	691.300,00
II. Kapitalrücklage	300.077,72	221.063,54
III. Gewinnvortrag	738.685,65	817.699,83
IV. Jahresfehlbetrag	-161.832,16	-79.014,18
	1.568.231,21	1.651.049,19
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	4.756.806,91	4.978.881,07
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	31.767,00	34.080,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	17.341,30	25.590,93
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.434,36	2.673,72
	18.775,66	28.264,55
	6.375.580,78	6.692.274,91

Unternehmensdaten**Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse	440.764,42	492.533,18
2. sonstige betriebliche Erträge	592.371,69	459.160,95
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	419.856,84	287.717,02
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	77.349,69	60.791,58
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	284.968,76	292.863,70
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	412.792,98	389.336,01
6. Ergebnis nach Steuern	-161.832,16	-79.014,18
7. Jahresfehlbetrag	-161.832,16	-79.014,18

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2020	2019
▪ Eigenkapitalrentabilität	- 10,32 %	- 4,79 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 2,54 %	- 1,18 %
▪ Cashflow	123.136,60 €	213.849,52 €

B) Vermögensaufbau

	2020	2019
▪ Anlagenintensität	87,90 %	87,22 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	11,92 %	12,64 %

C) Anlagenfinanzierung

	2020	2019
▪ Anlagendeckung I	27,98 %	28,29 %
▪ Anlagendeckung II	27,98 %	28,29 %

D) Kapitalausstattung

	2020	2019
▪ Eigenkapitalquote	24,60 %	24,67 %
▪ Fremdkapitalquote	0,79 %	0,93 %

E) Liquidität

	2020	2019
▪ Liquiditätsgrad I	3483,55 %	2842,60 %
▪ Liquiditätsgrad III	4045,95 %	2991,74 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Branchen, Auftrags- und Umsatzentwicklung

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic KL) war im Geschäftsjahr 2020 im Bereich der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Unterstützung junger, technologieorientierter und innovativer Unternehmen oder gründungsinteressierter Menschen mit Beratung, Infrastruktur und Service tätig.

Die Nachfrage nach Gründungsberatung und -unterstützung erhöhte sich von 97 Erstkontakten im Jahr 2019 auf 119 Erstkontakte im Geschäftsjahr 2020.

Im Vermietungsbereich konnten zwei Zugänge und ein Abgang von Mietern in 2020 verzeichnet werden. Die zwei Neuzugänge sind Neugründungen. Insgesamt lag die Belegungsquote im Jahr 2020 bei 100 %.

Verwaltungs-/Organisationsstruktur

Die in den vorangegangenen Jahren erreichte Organisations- und Verwaltungsstruktur wurde 2020 mit den bereits installierten Führungs- und Steuerungsinstrumenten verbessert.

Markterschließung/-durchdringung

Im Jahr 2020 war die Mietauslastung bei 100 % auf maximalem Niveau. Dies hatte zur Folge, dass wie im Vorjahr viele der Raumbedarfe von Neugründerinnen und Neugründern im bic KL nicht erfüllt werden konnten. Die Nachfrage stammt wie in den Vorjahren in erster Linie aus dem Hochschul- und Forschungsinstitute-Bereich oder es sind Ausgründungen von innovativen Menschen aus den erfolgreichen Industrie- und Gewerbeunternehmen der Region.

Die Hochschullandschaft ist der Motor im Gründungsgeschehen in der Region.

Ein weiterer Grund für die maximale Auslastung ist der Erfolg bzw. in der Corona-Zeit der Durchhaltewillen der Bestandsgründer.

Aufgrund des großen Wirkungsradius des bic KL nehmen auch zunehmend StartUps und Gründerinnen und Gründer aus anderen Regionen das bic KL wahr und fragen nach Räumlichkeiten an.

Gründungsberatungen (Erstberatungen)

2020: 119

Künftige Entwicklung / Ausblick

Die Mängelbeseitigungen und Ergänzungen am Gebäude sowie im Bereich der Infrastruktur wurden im Großen und Ganzen in 2020 abgeschlossen.

Hinsichtlich der Gebäudeautomatisierung sollen keine Anpassungen und Optimierungen vorgenommen werden. Der jetzige Betriebszustand führt nach wie vor zu hohen Energieverbräuchen und -kosten.

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2021 voraussichtlich weiterhin hoch sein. Mietausfälle drohen lediglich aufgrund von kurzfristigen Mieterwechseln. In 2022 laufen Mietverträge aus. Für die freiwerdenden Räume sind bereits Nachmieter vorhanden (Erweiterung Bestandmieter/neue Gründer).

In Summe wird dringend ein größeres Raumangebot benötigt, um die Nachfrage befriedigen zu können. Zudem fehlen im Umfeld weiterhin noch Möglichkeiten für die stark wachsenden und älteren Gründerunternehmen, die Nähe zu den Hochschulen und Instituten benötigen.

Die Großraumbürofläche des „Enabling Spaces“ wurde in 2020 umgebaut. Die drei entstandenen Büros konnten gleich vermietet werden.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat des bic KL haben sich entschlossen, sich nochmals mit dem Umbau und Anbau des Gebäudes zu befassen.

Für 2021 wird wieder mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet. Eine seriöse Prognose kann angesichts der aktuell unklaren „Corona“-Infektionslage nicht abgegeben werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Seit Anfang März 2020 mit Beginn der COVID-19-Pandemie und den damit einhergehenden hygienebedingten Einschränkungen unterliegt auch das bic KL – als Einrichtung der Landesregierung und der Stadt Kaiserslautern – strengen Regelungen, die selbstverständlich umgesetzt werden. Veranstaltungen und Events finden seit März 2020 nahezu keine mehr statt und wenn, dann nur in sehr kleinem Rahmen. Dies bedeutet massive Umsatzeinbrüche.

Die aktuelle unklare Infektionslage lässt auch keine seriösen Prognosen zu, um abschätzen zu können, wie lange die Krise noch dauert und welche finanziellen Auswirkungen sie haben wird.

Zum Einbruch im Konferenzbereich, kommen Mietstundungen von sechs Mieter, vermutliche Mietausfälle durch mögliche Insolvenzen und die Ausgaben für die Umsetzung von Hygienemaßnahmen.

Personal

Die Geschäftsführung wurde vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 durch Herrn Dr. Stefan Weiler zu einer festen Vergütung abgedeckt. Herr Dr. Weiler ist hauptberuflich Geschäftsführer der WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern.

Neben der Geschäftsführung beträgt der Personalstand zum Jahresende:
3 Vollzeit- und 9 TeilzeitmitarbeiterInnen.

Daneben waren 5 Personen im Rahmen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse auf Stundenbasis für die Gesellschaft tätig.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Wirtschaftsförderung. Die Beteiligung an der Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und begründet ihr Engagement.

Das Unternehmen erfüllt diesen Zweck, indem es geeignete Räumlichkeiten den jungen Unternehmen zur Verfügung stellt und die notwendige Infrastruktur in technischer Hinsicht bereithält. Somit können die üblicherweise sehr hohen Kosten während der Gründungs- und Festigungsphase auf das tragbare Maß gesenkt werden. Den Unternehmen werden im bic KL darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung gestellt. Neben Jungunternehmen steht dieses Angebot auch bereits ansässigen Firmen und Einrichtungen in der Region zur Verfügung.

Wenngleich die Subsidiaritätsklausel für die bic KL GmbH als bereits vor Inkrafttreten des reformierten Kommunalwirtschaftsrechts bestehendes Unternehmen keine unmittelbare Geltung hat, so ist im Rahmen der Erstellung des Beteiligungsberichts dennoch der Nachweis zu erbringen, inwieweit die Voraussetzungen der Subsidiaritätsklausel aktuell noch erfüllt sind. Diese Vorgabe soll die Verwaltung dazu verpflichten, regelmäßig Privatisierungspotentiale im Beteiligungsbestand zu überprüfen. Darzulegen ist insoweit, ob der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Es handelt sich bei der bic KL GmbH nach wie vor um ein Unternehmen, das zu 100% in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht. Diese Beteiligungsstruktur ist Ausdruck des besonderen Interesses an der von der Gesellschaft wahrgenommenen wirtschaftsfördernden Aufgabenstellung. Da vorrangiges Ziel der Gesellschaft dabei nicht die Gewinnmaximierung darstellt, wird sich sicherlich kein Dritter dieser Aufgabenstellung annehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 161.832,16 Euro wird gemäß dem nominalen Anteil auf die Gesellschafter verteilt.

Der Anteil der Stadt Kaiserslautern am Stammkapital beträgt 176 von 1.352 Stimmen. Demnach ergibt sich ein Verlustausgleich für das Jahr 2020 in Höhe von 21.038,18 Euro.

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder Beteiligungen.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
bic Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH	2017 Jahresabschluss			2018 Jahresabschluss		
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Wirtschaftsplan	2022 Wirtschaftsplan	2023 Finanzplan	
Gesamtkapital	7.146.189,00 €	6.901.078,00 €	6.692.275,00 €	6.375.580,78 €		
Eigenkapital	1.780.611,00 €	1.619.760,00 €	1.651.049,00 €	1.568.231,21 €		
Ergebnisvortrag	877.455,00 €	928.003,00 €	817.700,00 €	738.685,65 €		
Verbindlichkeiten	64.691,00 €	53.466,00 €	28.265,00 €	18.775,66 €		
Rückstellungen	38.126,00 €	26.280,00 €	34.080,00 €	31.767,00 €		
Anlagevermögen	6.324.931,00 €	6.090.503,00 €	5.836.988,00 €	5.604.124,98 €		
Investitionen	2.000,00 €	- €	- €	- €		
Umlaufvermögen	812.175,34 €	845.604,60 €	802.641,82 €	759.653,64 €		
liquide Mittel	734.214,00 €	748.012,00 €	803.451,00 €	654.058,83 €		
Umsatzerlöse	448.211,42 €	503.371,80 €	492.533,18 €	440.764,42 €		
Personalaufwand	243.192,00 €	329.654,00 €	348.509,00 €	497.206,53 €		
Abschreibungen	277.064,00 €	279.506,00 €	292.864,00 €	284.968,76 €		
Jahresergebnis	- 110.761,00 €	- 110.303,00 €	- 79.014,00 €	- 161.832,16 €		